

Ein neuer Adoretus aus dem Tschad-Gebiet

(Coleoptera: Lamellicornia, Melolonthidae, Rutelinae, Adoretini)

Von **Johann W. Machatschke**

(Mit 1 Abbildung)

Durch Herrn R. Petrovitz, Wien, erhielt ich zwecks Determination eine kleine, aus 15 Exemplaren (4♂♂, 11♀♀)¹⁾ bestehende *Adoretus*-Ausbeute, der 4 Arten angehören, von denen die eine, hier beschriebene, bisher unbekannt war. Herr Univ.-Prof. Dr. Herbert Franz, Wien, hatte sie während seiner Studienreise in die Gegenden um den Tschad-See gesammelt.

Aus dieser Gegend hatte schon Ohaus die 4 *Adoretus*-Arten, *Ad. adustus* Ohs., *Ad. cachecticus* Ohs., *Ad. claustrifer* Ohs., *Ad. decorsei* Ohs. und den *Prodoretus clypealis* Ohs., beschrieben. Keine dieser Arten fand sich unter den 15 Tieren. Sie gehören vielmehr zu 2 Arten aus dem Sudan und einer Art aus dem Kongo (s. unten).

Adoretus (Adoretus) franzi n. spec.

Eine kleine, hell scherbengelbe Art. Nur die Stirn und der Scheitel sind dunkelbraun. Der Kopfschild halbkreisförmig, von der Stirn durch eine deutliche Naht getrennt. Der Rand deutlich aufgebogen, die Scheibe gekörnt und wie der übrige Kopf mit nach hinten gerichteten Borstenhaaren besetzt. Die ziemlich hohe Oberlippe vorn in einen breiten Rüssel verlängert.

Der gewölbte Halsschild etwa dreimal so breit wie lang, schmal, in der Mitte am breitesten. Die Seiten abgerundet. Die fast rechtwinkligen Vorderecken nur wenig vorgezogen. Die Hinterecken breit abgerundet. Die Scheibe überall dicht beborstet.

Das dreieckige Schildchen länger als breit. Seine Seiten fast gerade.

Die Flügeldecken überall gleichmäßig dicht punktiert und be-

¹⁾ Drei Tiere, da nur ♀♀, konnten nicht bestimmt werden.



Abb. 1: *Adoretus (Adoretus) franzi* n. sp. Forceps.

borstet. Die Lage der primären Rippen nur durch schwach ausgeprägte Punktreihen leicht angedeutet. Das 1. Interstitium an der Basis breit, vor dem apikalen Abfall der Decken auf die Hälfte verschmälert. Die Epipleuren stark verkürzt. Sie erreichen nicht die Mitte der Decken.

Die Pygidiumscheibe flach, dicht und fein punktiert und behaart. Von den 3 Außenrandzähnen der Vorderschienen ist der 3. Zahn sehr klein und dem mittleren genähert. Die ersten 4 Tarsenglieder sind an allen Beinen untereinander gleichlang. Das klauentragende Glied so lang wie die beiden vorhergehenden Glieder zusammen. Die größere Klaue an den Vorderbeinen der ♂♂ schwach verdickt und fast so lang wie das klauentragende Glied.

Am Forceps sind die Parameren distalwärts verschmälert (Abb. 1) und an der Spitze etwas ausgeschnitten.

Länge: ♂ 6 mm, ♀ 7,5 mm; Breite: ♂ 3 mm, ♀ 4 mm.

Holotypus (♂): Insel Iba, Tschad-See, Allotypus (♀): Faya-Largeau (Tschadrepublik). Beide von Herrn Prof. Dr. Herbert Franz während seiner Reise 1962 gesammelt und ihm gewidmet. Typen in meiner Sammlung.

Folgende 3 *Adoretus*-Arten fanden sich noch in dieser Ausbeute:

***Adoretus bidenticeps* Benderitter**

Umgebung Fort Lamy 1 ♂, 1 ♀. Benderitter beschrieb die Art von Malakal (Sudan).

***Adoretus hypogeneus* Ohaus**

Mont Kelinguen bei Abécher 1♂, Arada Oudai 1♀, Umgebung Fort Lamy 3♀♀.

Ohaus hat diese Art von Shendi, nordöstlich von Chartum (Sudan) beschrieben.

***Adoretus albomitratu*s Ohaus**

Umgebung Fort Lamy 1♂, Lai 2♀♀.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Johann W. Machatschke, 811 Murnau/Obb., Hörnleweg 12.